



PANATHLON INTERNATIONAL

LUDIS IUNGIT

**75**  
1951-2026

## ETHIKCHARTA ZUM THEMA RESPEKT

1. Respekt ist eine Entscheidung und eine Lebenseinstellung.
2. Respekt lässt sich am Verhalten messen, denn während Talent eine wunderbare Chance ist, die nicht von uns abhängt, ist Bildung immer eine Entscheidung.
3. Respekt ist eine Form der Verantwortung, denn indem wir mit gutem Beispiel vorangehen, prägen wir die Beziehungen und das Umfeld, in dem wir leben.
4. Respekt ist auch ein Blick auf die Menschen um uns herum und auf die Umgebung, in der wir leben und trainieren, um durch die Schönheit des Austauschs zu lernen und zu wachsen.
5. Indem wir die Emotionen, die wir empfinden, respektieren und akzeptieren, lernen wir, uns in andere hineinzusetzen.
6. Inklusion ist eine der höchsten Formen des Respekts.
7. Respekt in seiner tiefsten Bedeutung (vom lateinischen *respicere*) ist ein neuer Blick, der den Wachstumsprozess des Sportlers und des Menschen wertschätzt.
8. Im Entwicklungsalter ist es eine Pflicht, die Wachstumsphasen junger Sportler zu respektieren.
9. Durch den Respekt vor dem Gegner lernt man, sich selbst zu respektieren.
10. Durch den Respekt gegenüber den Teamkollegen und dem Trainerstab wird man zu einem Vorbild.
11. Der Trainer und die Eltern müssen nicht nur die Qualitäten des jungen Sportlers/Kindes respektieren, sondern auch seine anfänglichen Grenzen, um diese in Bereiche für Verbesserungen umzuwandeln.
12. Jedes Ergebnis, das ein Sportler erzielt, verdient Respekt, wenn es seinem tatsächlichen Potenzial und seinen Fähigkeiten entspricht.
13. Dem Trikot, das wir tragen, schulden wir den Respekt, etwas Größeres als uns selbst zu repräsentieren (Teamkollegen, Geschichte, Verein).
14. Der Respekt vor der Vielfalt ist eine der wichtigsten Ressourcen eines Teams, das damit beginnt, sorgsam mit dem umzugehen, was wir nicht kennen.
15. Respekt bedeutet, das Trikot mit Engagement und Hingabe an einem besseren Ort zurückzulassen, als wir es vorgefunden haben.
16. Die Räume des Trainings, des Wettkampfs und der Umkleidekabine zu respektieren, ist der erste Schritt, um die Umgebung zu respektieren, in der wir leben: Daraus entsteht die Disziplin eines Teams.
17. Sportliches Talent ist eine Gabe, die durch tägliches Training gewürdigt werden muss.
18. Es ist wichtig, den Sieg ebenso zu respektieren wie die Niederlage: Sie sind die beiden Seiten der Medaille, die man Wachstum nennt.
19. Es gibt keine Abkürzungen zum Sieg; der Kampf gegen Doping bedeutet, sich selbst und die eigene Gesundheit zu respektieren.
20. Die Regeln des Sports zu kennen bedeutet, die Schiedsrichter zu respektieren, die sie durchsetzen: Es reicht nicht aus, nur zu reden, sondern man muss mit Respekt handeln.

### **Referenzen**

Die vorliegende Charta wurde vom Panathlon Club Como ausgearbeitet, der ihre Annahme durch Panathlon International vorgeschlagen hat  
Gand, 6. Juni 2026



**VILLA QUEIROLO**

Via Aurelia Ponente 1 - 16035 Rapallo (GE) -  
Italien Tel. +39/0185/65295-6  
[www.panathlon-international.org](http://www.panathlon-international.org)